


sonders wichtig ist, — auf die gedrängte, aber eigentümlich schichtenhafte, vermittels senkrechter und wagerechter Motive tektonisch gespannte und durch symmetrische Hintergrundfiguren ins Gleichgewicht gebrachte Gesamtkomposition des Holzschnittes eingewirkt hat (Abb. 114 und 116).

Während also der deutsche Chelidonium-Illustrator, der den Kampf mit Geryones darstellen will, aus Dürers Holzschnitt nur die all-gemein verwendbare Hercules-Figur benutzt hat und deren einzige Besonderheit — das Kalbfell anstelle der Löwenhaut — geflissentlich auslöschte, hat der Meister , der die Bestrafung des Cacus vorzuführen beabsichtigt, dem Dürerblatte gerade umgekehrt diejenigen Personen und Motive entlehnt, die für den Darstellungsgehalt individuell charakteristisch sind.¹⁾ Er braucht den exakten mythographischen Sinn der übernommenen Motive durchaus nicht gekannt zu haben, ja es ist äußerst unwahrscheinlich, daß er ihn gekannt hat, da er sonst den „Cacus duplex“ nicht vereinfacht, und die „Caca“ nicht in ikonographisch sinnloser Weise verdoppelt hätte (den Anstoß zu dieser Verdoppelung dürfte die Anlehnung an das Kompositions-Schema Rossos gegeben haben). Allein der Rückgriff gerade auf die inhaltsbedeut-samen Einzelheiten des Dürerblattes spricht immerhin für die Vermutung, daß dieses im 16. Jahrhundert noch mit dem Namen des Cacus verbunden zu werden pflegte, — mit einem Namen übrigens, der merkwürdig genau in den (absichtlich?) leer gebliebenen Raum des „Ercules“-Cartellino hineinpassen würde.

1) Die Beziehung des französischen Holzschnitts zu B. 127 wurde bereits von E. W. Bredt beobachtet (Hercules = Die Welt der Künstler, Bd. III, Abb. 11, Text, S. 9), der daraus auch schon folgert, daß der Dürerschnitt ebenfalls als „Hercules und Cacus“ zu deuten sei. Wir hoffen, diese von Bredt nicht weiter begründete und auf die Nebenpersonen gar nicht eingehende Hypothese — die uns erst nachträglich bekannt geworden ist — nunmehr auch unter mythographischen Gesichtspunkten einigermaßen wahrscheinlich gemacht zu haben.